

Wien, 18.02.2025

Startschuss für 30 neue Landjugend Spitzenfunktionärinnen und Spitzenfunktionäre ist gefallen!

Jedes Jahr werden die Führungsqualitäten und sozialen Kompetenzen landjugendlicher Funktionär:innen aus allen Bundesländern durch die beiden aufZAQ zertifizierten Weiterbildungslehrgänge „Landjugend Spitzenfunktionär:in“ gefördert. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das begehrte aufZAQ-Zertifikat, das über die Landjugend hinaus anerkannt ist.

Erfolgreiches Projektmanagement und –umsetzung als Kern des Lehrgangs

Bundesleiter Stellvertreter Georg Walzl war zum Kick Off der beiden Lehrgänge in Kärnten und in Salzburg mit dabei: „Der Lehrgang ist wie ein Methodenkoffer für die Zukunft der Landjugendlichen. Sie bekommen Kompetenzen vermittelt, die sie im Privatleben, der Freizeit und in der Arbeitswelt einbringen. Darum sind Landjugendmitglieder bei den Unternehmen auch so begehrt, denn sie wissen wie sie Projekte aufsetzen und eben auch mit ausreichender „hands-on“ Mentalität umsetzen.“ Der Lehrgang fördert durch die Projektarbeit die Innovationskraft von Landwirtschaft und Regionen. Durch die vielseitige Projektumsetzung erhalten diese einen ökonomischen, ökologischen oder sozialen Mehrwert.

Gemeinsam voneinander lernen

Der aufZAQ-zertifizierte Lehrgang für Landjugend Spitzenfunktionär:innen ist ein standardisierter, hochwertiger Weiterbildungslehrgang zur Förderung der sozialen und methodischen Kompetenzen von Jugendlichen. Mit dem Abschluss erhalten die Teilnehmenden eine gut gefüllte Tool-Box um gemeinsam an diversen Projekten zu arbeiten. Dabei werden sie von international tätigen Trainerinnen und Trainern begleitet, sodass sie Stück für Stück ihre Führungspersönlichkeit entwickeln.

Der Lehrgang umfasst insgesamt vier Module zu den Themen: Selbstvertrauen, Überzeugungskraft mit Moderation, Projektmanagement, Gruppendynamik, Konfliktmanagement und Motivation. Das Gelernte wenden sie bei der praktischen Umsetzung eines Projektes an.

Der gesamte Arbeitsaufwand des Lehrganges beträgt insgesamt 184 Übungseinheiten à 45 Minuten. Mit der Zertifizierung durch die aufZAQ Zertifizierungsstelle bestätigen das Bundeskanzleramt, Sektion VI – Familie und Jugend und die Landesjugendreferate die hohe Qualität der Aus- und Weiterbildung. Zusätzlich ist der Lehrgang der Landjugend auch im Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) auf der Stufe 4 eingeordnet.

Der Lehrgang wird mit Mitteln von Bund, Ländern und der Europäischen Union im Rahmen des GAP Strategieplans 2023-2027 unterstützt, sowie aus Mitteln der Bundesjugendförderung (Bundeskanzleramt).

Bildbeschreibung:

Bild 1: aufZAQ Lehrgang A beim ersten Modul in Kärnten

Bild 2: aufZAQ Lehrgang B beim ersten Modul in Salzburg

Fotocredit: Landjugend Österreich; Abdruck für journalistische Zwecke honorarfrei.

Die Landjugend Österreich ist mit rund 100.000 Mitgliedern die größte Jugendorganisation des ländlichen Raumes. Ihr Fokus liegt in der Weiterbildung ihrer Mitglieder und in der aktiven Gestaltung der ländlichen Regionen. Sie betreut unter anderem den anerkannten aufZAQ-zertifizierten Lehrgang, eine Ausbildung im jugend- und freizeitpädagogischen Bereich. Als einzige Stelle in Österreich ermöglicht sie zudem landwirtschaftliche Fachpraktika im Ausland. Mit den sechs verschiedenen Schwerpunkten bietet die Landjugend ein vielfältiges Programm für die Heranwachsenden in ganz Österreich.

Rückfragen bitte an:

Landjugend Österreich
Annalena Nepita
Schauflegasse 6, 1015 Wien
+43 676 83441-8561
annalena.nepita@landjugend.at
www.landjugend.at